Abrechnungs- und Qualitätsparameter für Druschfrüchte

Stand: 03-2024

Allgemeine Qualitätsparameter

Die Ware muss gesund und handelsüblich, sowie frei von toten und lebenden Schädlingen sein.

Warenart	H_2O max. in %	Besatz max. in %	Feucht-kleber in % Basis	FFA-Wert max. in %	Hektoliter Gewicht Kg/hl Basis	Fallzahl min. in sec.	Protein in % Basis	VG-Anteil	Zu / Ab-schläge
	Speise - Getreide								
Weizen	14,5	2	20-22			**250** 249-181 180-60			 - 20 €/t - 60 €/t
Dinkel	14,5	2				**220** 219-181 180-60			 - 50 €/t - 100 €/t
Roggen	14,5	2				**150** 149-101 100-60			 - 20 €/t - 40€/t
Braugerste	14,5	2					9,5-11,5	mind. 90%	>11,5 -1,5€/% <9,5% - 1,5€/%
Hafer	13,5	2			52-55				+/- 3 €/t/kg HLG
	Futter - Getreide								
Triticale, Hafer, Gerste, Weizen, Gemenge, Körnermais	14,5	2							
	Leguminosen								
Erbsen	14,5	2							
Acker-bohnen	14,5	2							
Sojabohnen	12,5	2					37,5		+ /- 16 €/t/% RP
Linsen (aus Gemenge mit Hafer)	14,5	2							
Lupinen	12,5	2							
	Ölsaaten								
Sonnen-blumen	8	2		1,5					
Raps	8	2							
Öllein	9	2							

Abrechnungs- und Qualitätsparameter für Druschfrüchte

Stand: 03-2024

Feuchtkleber:

Qualitätszuschläge bei Weizen für Feuchtkleberwerte über 22% werden jährlich entsprechend der Marktlage in Abstimmung mit dem Beirat festgelegt. Qualitätsabschläge >20% Feuchtkleber, Abzüge gleich Zuschläge.

Braugerste:

Bei niedrigerem Vollgerstenanteil wird der doppelte Reinigungsaufwand berechnet.
Unter 80 % Vollgerste geht die Partie ins Futter
Protein: Über 12 % Protein geht die Partie ins Futter.
Unter 8,8 % Protein geht die Partie ins Futter.

Protein Soja:

Basis Feuchte für die Proteinermittlung sind 12% (Original Substanz).

Lagergeld für selbst lagernde Erzeuger

*Für Ware deren Lagerung vom Erzeuger selbst und auf eigene Verantwortung erfolgt, wird für den Zeitraum ab November ein zusätzliches Lagergeld von **4,50 € pro Tonne** und Monat ausbezahlt.*
Der Landwirt trägt das volle Risiko für die Ware (Besatz, Käfer, etc...)
Grundsätzlich müssen selbst lagernde Landwirte bis 30.06. eines jeden Jahres lagern können.

Zuschlag bei Lieferung direkt zum Kunden:

Landwirte, die selbst lagern können und von denen die Ware außerhalb der Ernte direkt an einen Kunden geliefert werden kann, bekommen nach erfolgreicher Lieferung einen Zuschlag von 20 € / t.
Bei einer Direktlieferung zum Kunden müssen die vorgegebenen Qualitätsparameter des Kunden eingehalten werden. Außerdem trägt der Landwirte das Risiko einer Annahmeweigerung des Kunden.

Hafer aus Gemenge mit Linsen:

Für Hafer aus einem Gemenge mit Linsen wird ein Festpreis ausbezahlt. Wegen des erhöhten Aufwandes für die Reinigung ist eine Auszahlung über das Poolpreissystem nicht möglich.

Sonderreinigung

Bei Partien, welche aufgrund von sehr hohem Besatz eine zusätzliche Reinigung erforderlich machen, wird diese in Rechnung gestellt. Die Erfassungsstandorte der rebio sind dazu angehalten, Ware mit Steinbrandbefall nicht anzunehmen. Ware mit Mutterkorn oberhalb des Grenzwertes kann separat angenommen werden und ist mit einem erhöhten Reinigungsaufwand zu einem späteren Zeitpunkt verbunden.

Verrechnungssätze für zusätzlichen Reinigungsaufwand	Kosten je Tonne
Produkt läuft schlecht in die Anlage (Hoher Besatz / Feuchte)	20,00 €
Doppelte Siebreinigung	15,00€
Entgranner (Dienstleistung)	26,50 €
Reinigung Getreide (Dienstleistung)	22,50 €
Farbausleser	45,00 €
Trieur – Reinigung	25,00 €
Produkt läuft schlecht in Anlage + Trieur	45,00 €
Produkt läuft schlecht in Anlage + Farbausleser	65,00 €
Produkt läuft schlecht in Anlage + Trieur + Farbausleser	85,00 €

Transporte (Abholung per LKW / Container)

Abholungen per LKW / Container werden von der rebio ab 20 km Entfernung von der Hofstelle zu einem Erfassungsstandort der rebio wie folgt angeboten:

Abholung per LKW	Kosten
Pauschale pro LKW (unabhängig von Menge und Ort)	230 €
LKW ab Feld (beinhaltet pauschale LKW + ab Feld Organisation)	280 €
Kombilieferungen (d.h. 150€ bei zwei verschiedenen Ladestellen)	300 €
Container (pro Anfahrt, egal ob 1 oder 2 Container benötigt werden, Orientiert sich am LKW mit Anlieferung und Abholung)	230 €
Ab Feld: Standzeiten ab 2. Stunde	60 € / h
Ab Hof: Standzeit ab 2. Stunde	60€ / h

Transportkostenzuschuss bei Selbstanlieferung

Einen Transportkostenzuschuss erhalten Landwirte, deren Hofstelle weiter als 20 km von einem Erfassungsstandort der rebio entfernt liegt.
(bezogen auf Google Maps)

Entfernung in km	Vergütung je t
> 20	7,50 €
> 30	8,20 €
> 40	8,90 €
> 50	9,60 €
> 60	10,30 €
> 70	11,00 €
> 80	11,70 €
> 90	12,40 €
> 100	13,10 €
> 110	13,80 €
> 120	14,50 €

Bei Rückfragen können Sie sich gerne telefonisch bei der rebio melden.